Freitag, 4. August 2023

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Möge der Friede die Herzen derer erfüllen, die in der Liebe Christi zu leben versuchen und die im Opfer und in der Einsamkeit die Brücke finden, um eine größere Hingabe des eigenen Lebens an das Universum zu verwirklichen, und die so das verletzte und geschmähte Herz Gottes heilen.

Die geweihten Seelen sind ein Schatz für den Himmlischen Vater, ein Schatz, den Er mit Liebe trägt und den Er in den Augenblicken betrachtet, in denen die Welt Sein Heiliges Herz durch Gleichgültigkeit und Lieblosigkeit verletzt.

Obwohl sie unvollkommen sind, heilen die geweihten Seelen das Herz des Vaters mit ihrer Anstrengung, und in dieser Anstrengung, Kinder, ist eine tiefe Liebe verborgen, die Tag für Tag im menschlichen Herzen hervortritt.

Ich sage euch das, damit ihr lernt, den Wert eures Lebens so zu betrachten, wie Gott es tut, damit ihr die Essenz dieses Lebens versteht und wisst, dass es nicht um Vollkommenheit geht, sondern um Transparenz; dass es nicht darum geht, vollkommen zu lieben, sondern darum, es ständig zu versuchen; dass es nicht darum geht, alles mit vollkommener Geduld zu ertragen, sondern zu versuchen, jede Prüfung mit Weisheit und Hingabe zu leben, selbst wenn es euch an Liebe und Geduld mangelt.

Möge der Sinn eures Lebens nicht verloren gehen, möge der Grund, aus dem ihr euer Leben geweiht habt, immer lebendig bleiben, wie ein Fundament, das euch trotz der menschlichen Bedingtheit trägt. Seid euch jeden Tag bewusst, dass ihr Schätze in den Händen des Himmlischen Vaters seid; dass ihr wie eine zarte und kostbare Pflanze seid, die Er mit Liebe pflegt, die Er mit Feingefühl gießt und die Er stets betrachtet, um Freude zu finden.

Und das ist so, Kinder, weil der Schöpfer sieht, was ihr in Essenz und in Wahrheit seid, weil Er eure aufrichtigsten Absichten sieht, weil Er sieht, was im Verborgenen eures stillen und einsamen Herzens aufbewahrt ist und was oft nicht einmal ihr selbst auszudrücken vermögt.

Wenn ihr das Gefühl habt, dass das Leben seinen Sinn und seinen Wert verliert, erinnert euch daran, was ihr für Gott seid, erinnert euch daran, wie sehr ihr geliebt werdet, und denkt immer daran, dass Gott in euren Leben Stärkung findet. Auch wenn eure Leben unvollkommen sind und ein wahrer stiller Kampf mit der menschlichen Bedingtheit sind, so wird dennoch, Kinder, durch eure Leben etwas Größeres hervorgebracht, und darauf müsst ihr eure Augen richten.

Oft weiß ein Samenkorn nicht, dass es zu einem dicht belaubten Baum werden und andere mit seinem Schatten schützen wird, aber Der, der es mit Liebe pflegt, der es gießt und sich um es in seiner Zerbrechlichkeit kümmert, Er kennt die Größe, die in der Kleinheit Seines Samenkorns verborgen ist.

Deshalb geht weiter und vertraut einfach; spürt nicht nur die Augen des Vaters auf euch, sondern auch die tiefe Ausstrahlung Seiner Liebe und seht mit vollem Vertrauen, wie sich Sein Wunder

Schritt für Schritt, langsam, im Laufe eurer Leben verwirklicht, in dieser Welt und über sie hinaus.

Bleibt also beharrlich.

Ihr habt Meinen Segen dafür.

Euer Vater und Freund,

Der Keuscheste Heilige Josef